

Mobilitätskonzept Wuppertal

## 6. Sitzung Facharbeitskreis

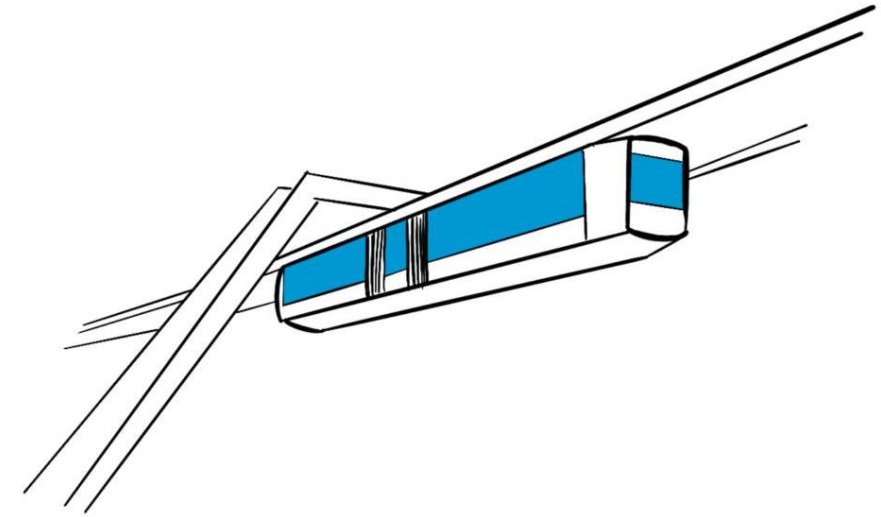
# Maßnahmen – Der Weg zum Ziel

07.11.2023



# Tagesordnung

Zeit	Thema
18:00	1) Begrüßung
	2) Einführung: Ziele und Ablauf
	3) Neuigkeiten aus den Netzwerken
	4) Mobilität in Wuppertal – Resonanz im Zuge der öffentlichen Beteiligung
	5) Mobilität in Wuppertal – Maßnahmenplanung <i>Vorstellung der „Juckpunkte“</i>
20:30	6) Ausblick und Verabschiedung
20.45	Ende







**Einführung:**

**Ziele und Ablauf**





# Neuigkeiten aus den Netzwerken





**Resonanz im Zuge der  
öffentlichen Beteiligung**

# Online-Beteiligung

- Online-Umfragen vom 2. bis einschließlich 22. Mai 2023
- Rückmeldungen zu den Zielen und Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept
  - Rückmeldungen zu stadtspezifischen Strategien, konzeptionelle Fachvertiefungen, Maßnahmenbündel sowie konkrete Einzelmaßnahmen, wie etwa den Ausbau von E-Ladestationen und Fahrradbügel.
- Parallel Möglichkeiten zu Rückmeldungen zu den Zielen und Maßnahmen aus dem NVP
- Separate Umfrage für Jugendliche unter 18 Jahre
- 1.500 Teilnehmende bei der allgemeinen Befragung, gut 550 Teilnehmende bei der Befragung für Jugendliche

## Online-Beteiligung

### Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Um den Umweltverbund (Fuß- und Radverkehr, Zug, Bus- und Schwebbahnverkehr) attraktiver zu machen und den Platz gerechter zu verteilen, sollte ein Teil der Flächen, die heute dem Auto-Verkehr vorbehalten sind, anders genutzt werden (z.B. breitere Fußwege, Busspuren, Grünflächen oder Radabstellanlagen auf Parkplätzen).

Um schwächere Verkehrsteilnehmer\*innen zu schützen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen befürworte ich, dass auch auf Hauptverkehrsstraßen in Wuppertal vermehrt Tempo 30 gilt.

Das Parken in Wuppertal ist im Verhältnis zur Nutzung von Bus und Bahn zu günstig. Die Parkgebühren sollten daher angehoben werden.

Ich könnte auf mein eigenes Auto verzichten, wenn es dafür eine Carsharing-Station (also einen Ort, an dem ich Autos ausleihen kann) in der Nähe zu meinem Wohnort gibt.

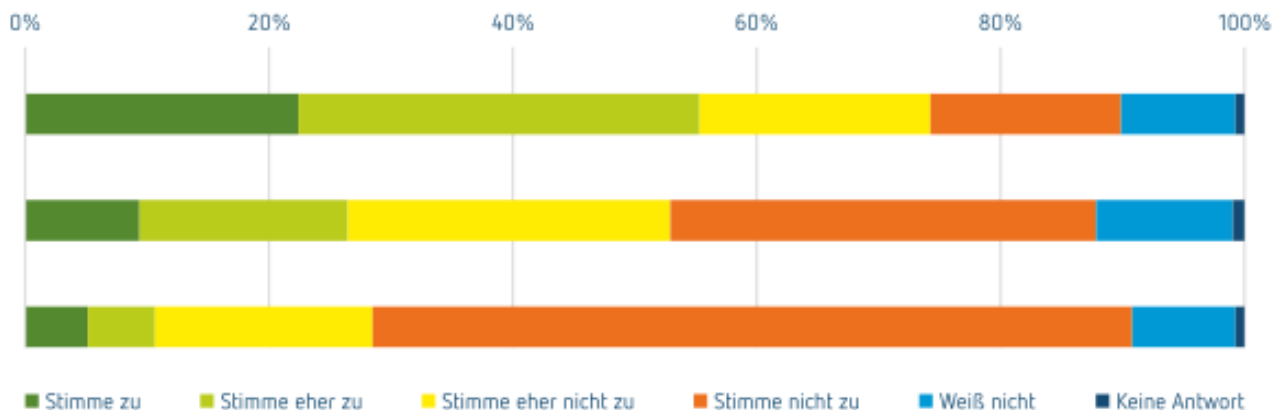
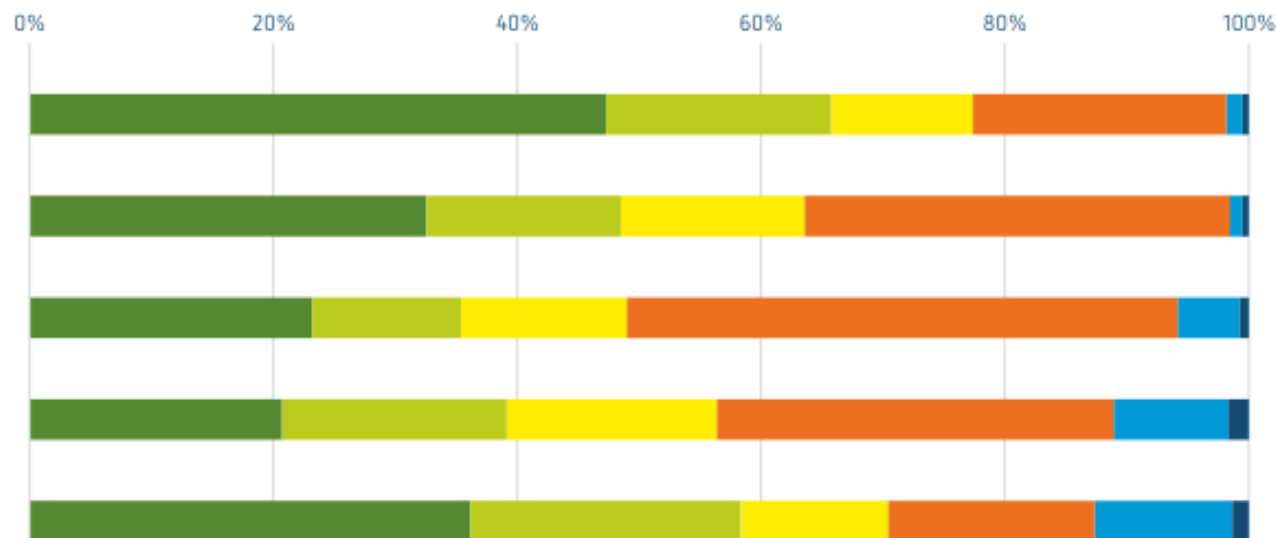
Ich nehme mit dem Auto kleine Umwege und weniger Bequemlichkeit in Kauf, wenn Straßenzüge dafür verkehrsberuhigt (das heißt, dort dürfen die Autos nur langsam fahren) gestaltet werden.

### Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Mehr Menschen in Wuppertal sollten mit dem Fahrrad fahren, zu Fuß gehen und mit dem Bus oder der Schwebbahn fahren! Damit sich mehr Leute dazu entscheiden nicht mit dem Auto zu fahren, soll ein Teil der Flächen, die heute nur von Autos genutzt werden, gerechter verteilt werden (z.B. breitere Fußwege, Busspuren, Grünflächen oder Radabstellanlagen auf Parkplätzen).

Damit schwächere Verkehrsteilnehmende geschützt werden und die Verkehrssicherheit besser wird, sollte es meiner Meinung nach auf Hauptverkehrsstraßen öfter Tempo 30 (Maximalgeschwindigkeit 30 km/h) geben.

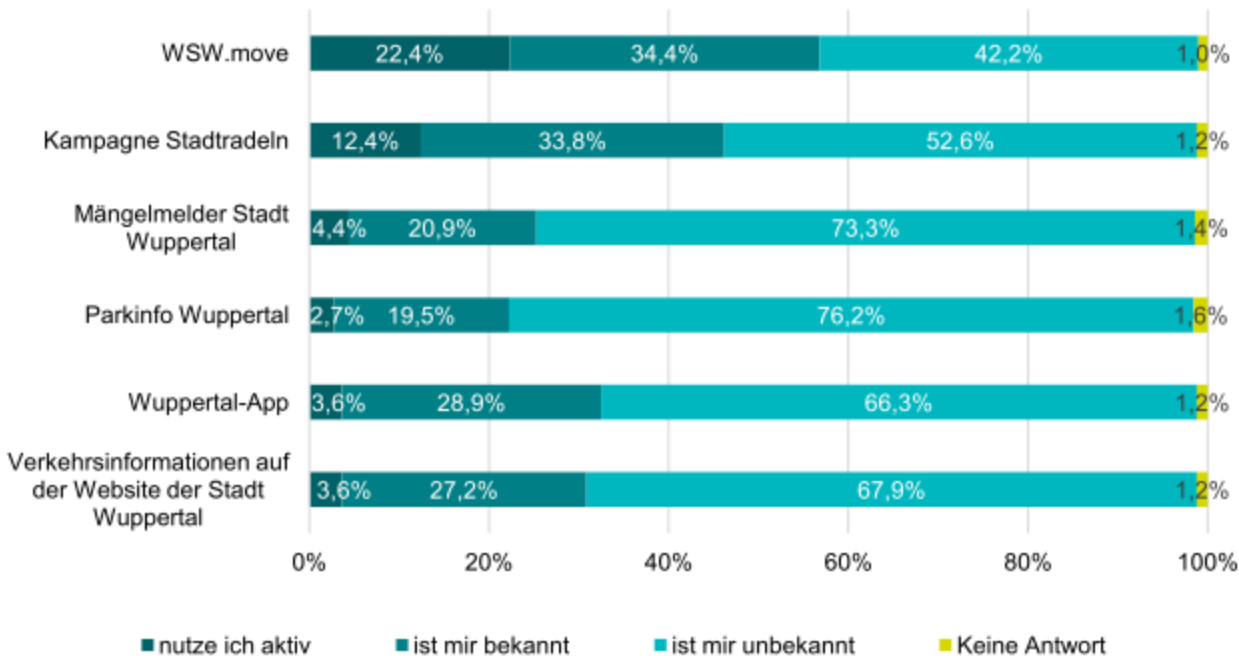
Ein Auto zu parken ist in Wuppertal im Verhältnis zur Nutzung von Bus, Bahn oder Schwebbahn zu günstig. Ich bin dafür, dass die Parkgebühren angehoben werden sollten.



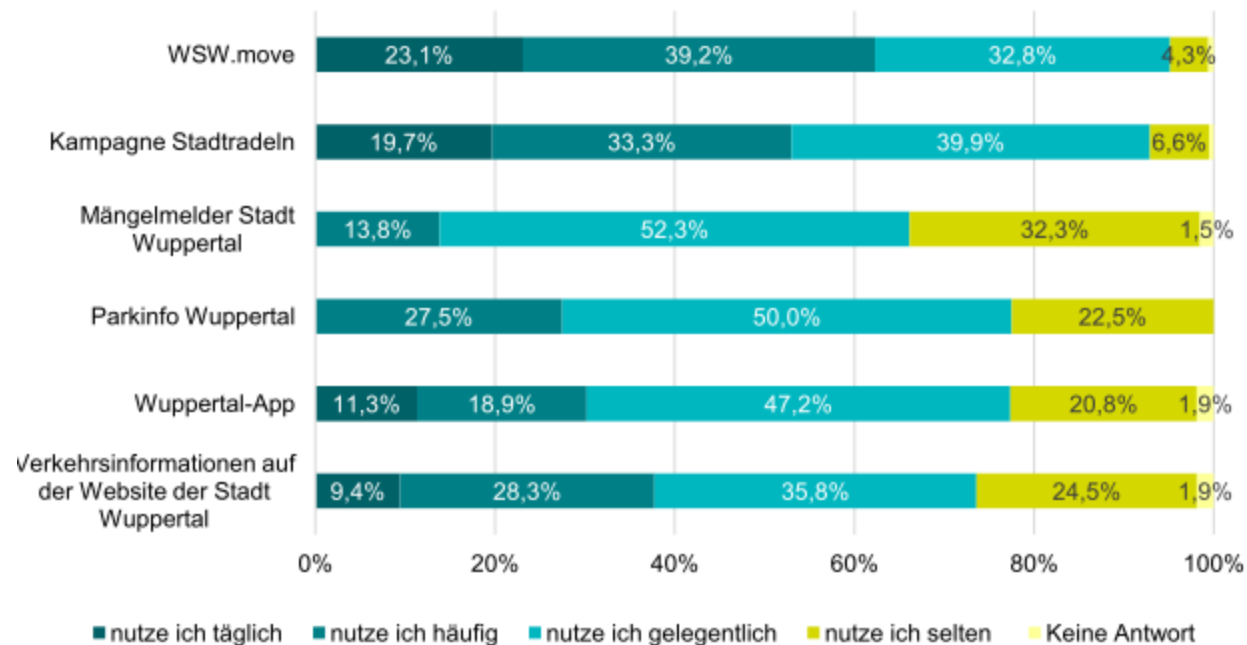


# Online-Beteiligung

**Bekanntheit städtischer Angebote zum Thema Verkehr (Allgemeine Umfrage)**



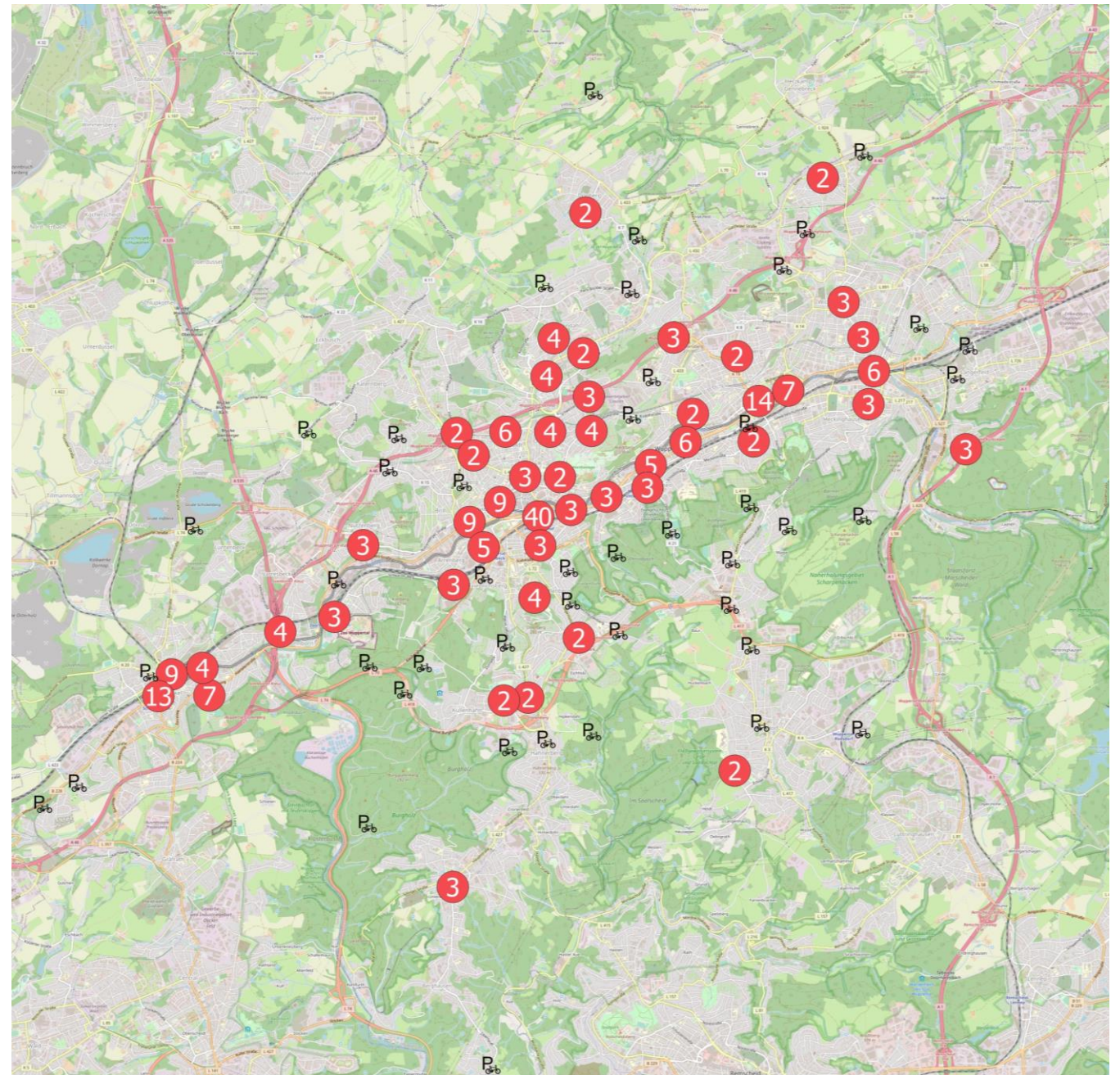
**Nutzungshäufigkeit städtischer Angebote zum Thema Verkehr (Allgemeine Umfrage)**





# Online-Beteiligung

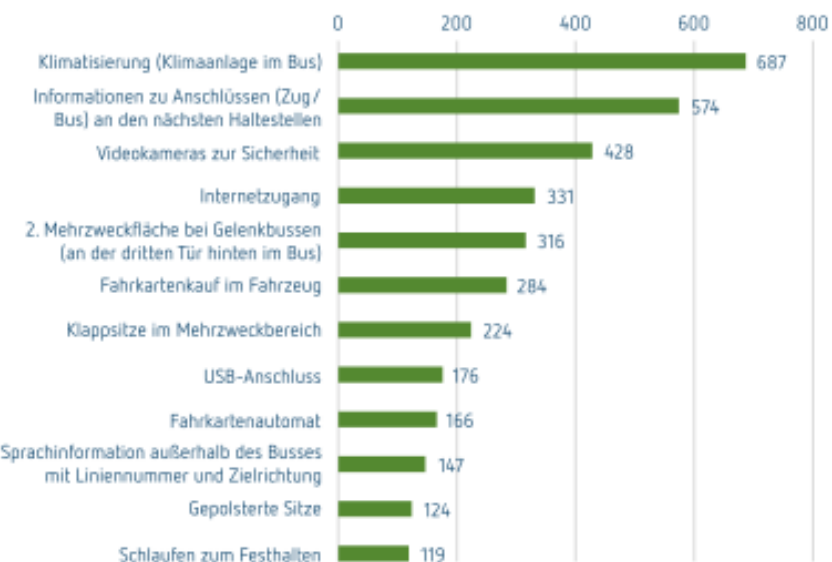
- Verortung von ausgewählten erarbeiteten Maßnahmen im Wuppertaler Stadtgebiet
- Verortung von neuen Fahrradbügel
- Verortung von E-Ladestationen (nur allg. Befragung)
- Verbesserung der Kreuzung/Querung für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Verbesserung öffentlicher Plätze und Räume (nur Jugendumfrage)



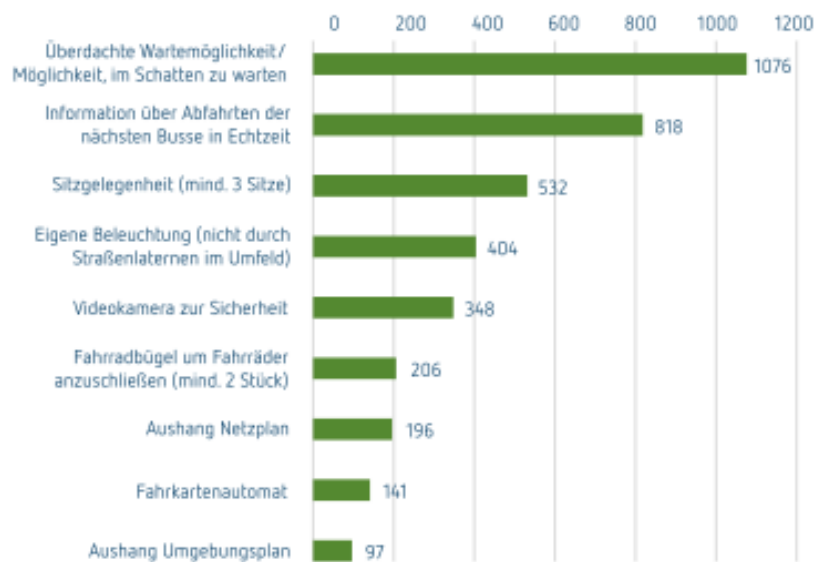
## Online-Beteiligung

### Allgemeine Befragung

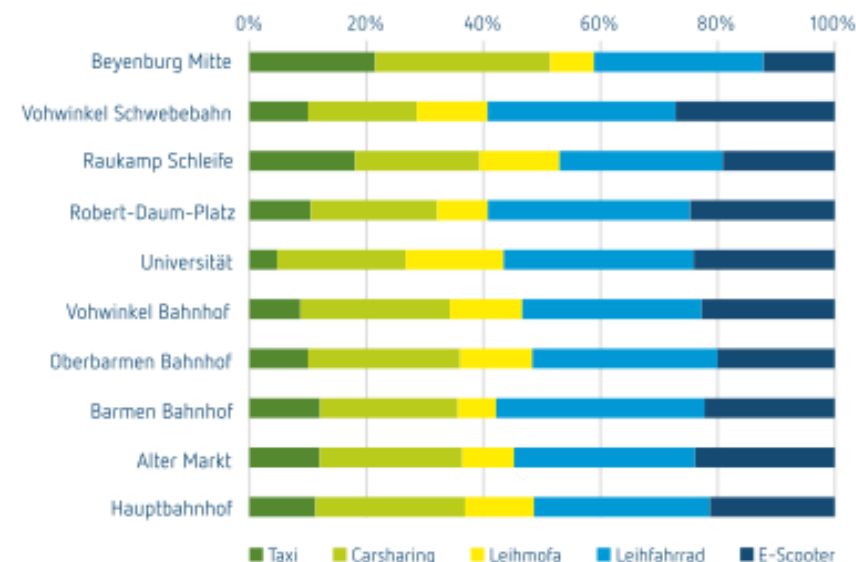
#### Wichtigste Aspekte für neue Fahrzeuge im Busverkehr



#### Wichtigste Aspekte für die Aufenthaltsqualität an Bushaltestellen



#### Ergänzende Mobilitätsangebote an Haltestellen (Top 10)





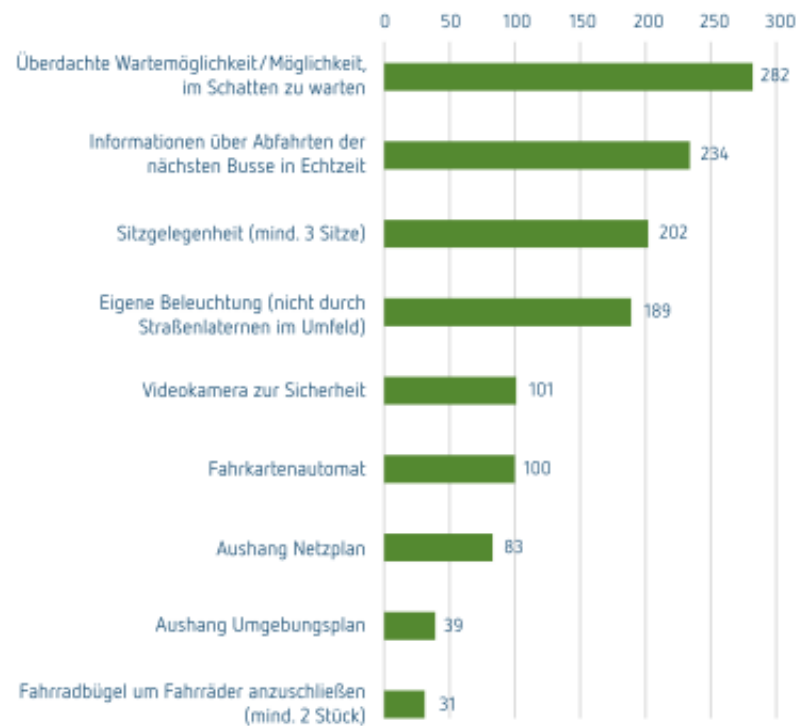
# Online-Beteiligung

## Jugendumfrage

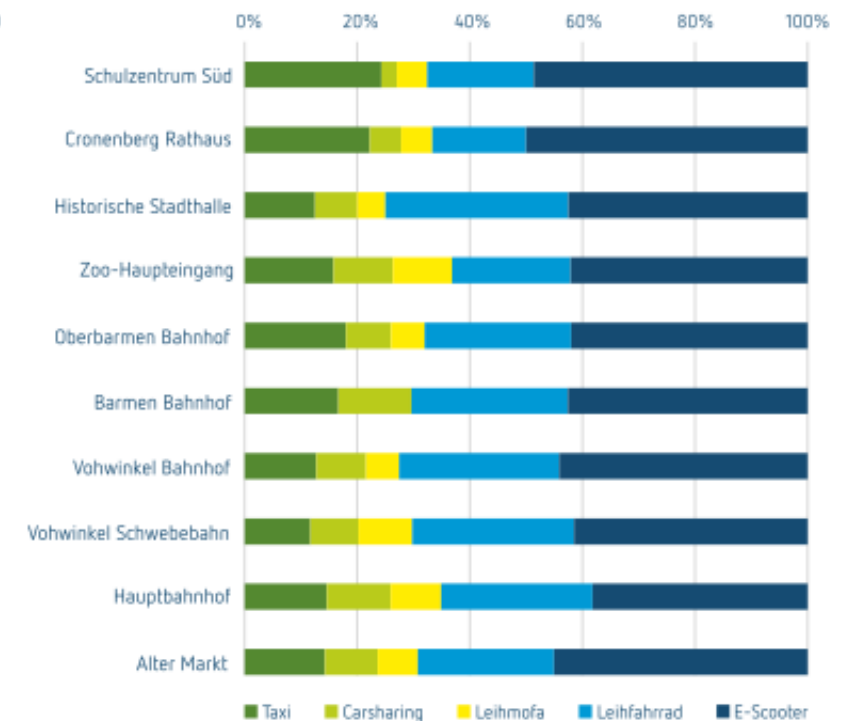
Wichtigste Aspekte für neue Fahrzeuge im Busverkehr



Wichtigste Aspekte für die Aufenthaltsqualität an Bushaltestellen



Ergänzende Mobilitätsangebote an Haltestellen (Top 10)



Detaillierter Ergebnisbericht auf der [Website zum Mobilitätskonzept](#)

# Mobilitätsforum 14.06.23

- Knapp 90 Teilnehmende – aufgrund des Wetters eine beachtliche Anzahl
- Aktive Teilnahme der Anwesenden durch Slido-Abfrage:
  - Großteil der Teilnehmenden waren beim ersten Mobilitätsforum noch nicht zu Gast
  - Die Zieldimension „lebenswert &“ komfortabel“ hat für die Teilnehmenden gefolgt von „gesund & sicher“ sowie sozial & barrierefrei“ den höchsten Stellenwert
  - „Weniger Autos“, „Barrierefreiheit“, „Lebensqualität“, „Modal Split“ und „Radverkehr“ sind die Schlagwörter zum Thema erfolgreiche Mobilitätswende
- Reger Austausch mit den Teilnehmenden bereits vor der Veranstaltung bei der Ausstellung als auch im Rahmen des „Dialog-Markts“





# Mobilitätsforum 14.06.23

- die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, mithilfe von Klebepunkten eine persönliche Priorisierung der Maßnahmen vorzunehmen
- Leitfrage: Wie wichtig ist die Maßnahme für das Erreichen der Wuppertaler Mobilitätsziele? Besonders viel Zustimmung erhielten die Maßnahmen:
  - Angebotsoptimierung im ÖPNV (D7)
  - 50 Querungen/Keuzungen für Wuppertal (A3)
  - Autoarme Quartiere (B4)
  - Lückenschluss im Radverkehr (C3)
  - Klimaangepasste Straßenraumgestaltung (H2)
  - Parken in den Quartieren (F2)





# Maßnahmenplanung

WIR SCHNEIDEN  
MIT STIL.  
ONLINE TERMIN CENTER  
WWW.BARBIERIS.AT





# In drei Schritten zum Mobilitätskonzept Wuppertal



# Struktur der Maßnahmen



### Strategie

- Grundlage für Verwaltungshandeln: Good-Practice, Regelwerken und Richtlinien, Umgang mit Spielraumthemen
- Beispiel: Definition der Anforderungen an die Fußverkehrsinfrastruktur



### Konzept

- Gesamtstädtisches/r Konzept/Plan für die weitere Umsetzung von Themen, Vertiefung des Themas über das Moko nötig
- Beispiel: Quartierskonzepte



### Programm

- Maßnahmenbündel, Beispielhafte Verortung, Definition von Zeiträumen etc.
- Beispiel: Liste mit potenziellen Fahrradstraßen



### Einzelmaßnahme

- Konkretisierte Maßnahme auf Konzeptebene
- Beispiel: Vorschlag zur Umgestaltung des Walls



# Handlungsfelder



# Handlungspfad statt Detailmaßnahmen

- Im Fokus des Handlungskonzeptes stehen die Fragen:
  - **Was** muss getan werden?
  - **Art** der Maßnahme?
  - **Wann** muss es getan werden? Zeitlicher Horizont
    - Sofortmaßnahmen
    - Kurz- bis mittelfristige Maßnahmen
    - Langfristige Maßnahmen
    - Daueraufgabe
  - **Kostenkategorie**
    - Gering (<XXXXX €)
    - Mittel (XXXXX € bis XXXXXX €)
    - Hoch (> XXXXXX €)





# Handlungspfad statt Detailmaßnahmen

- Im Fokus des Handlungskonzeptes stehen die Fragen:
  - **Priorisierung**
    - Niedrige Priorität
    - Mittlere Priorität
    - Hohe Priorität
    - Ggf. Leuchtturmprojekte?
  - **Welche der als prioritär eingestuften Maßnahmen sind als einfache Sofortmaßnahmen geeignet?**
  - **Wo ergeben sich Synergieeffekte? Welche Maßnahmen bedingen sich gegenseitig?**
  - **Welche weiteren Akteure sind bei der Maßnahme involviert?**
- Die Frage „**Wie** wird es getan“ ist Bestandteil der Umsetzung des Masterplans und wird dort detaillierter ausgestaltet.



slido



**Please fill in the survey**

① Start presenting to display the poll results on this slide.



# Diskussion anhand des Maßnahmenberichts





**Ausblick**



# Erarbeitung Handlungs- und Umsetzungskonzept

- besteht aus einer zusammenfassenden Übersicht der Maßnahmen, die zusätzliche Informationen bietet und so als Hilfestellung für eine koordinierte, sukzessive Umsetzung dienen soll
- Zentral ist die Einschätzung der Priorität einer Maßnahme, die sich aus unterschiedlichen mit der Verwaltung abzustimmenden Kategorien zusammensetzt
- Einfluss durch Personal und Strukturen
- Einfluss durch Finanzierung und Förderung





# Zeitplan

- Die Priorisierung der Maßnahmen wird bis Mitte November 2023 finalisiert
- Die Erarbeitung des Abschlussberichts samt Korrekturschleifen ist bis Ende Dezember 2023 abgeschlossen
- Geplant ist es, das Mobilitätskonzept im ersten Quartal 2024 auf die Tagesordnung zu bringen



[www.planersocietaet.de](http://www.planersocietaet.de)



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.**

**Planersocietät**

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 02 31 / 58 96 96-0

Fax 02 31 / 58 96 96-18

[info@planersocietaet.de](mailto:info@planersocietaet.de)

**Kontakt**

Alexander Reichert

Fon 02 31 / 58 96 96-16

Fax 02 31 / 58 96 96-18

[reichert@planersocietaet.de](mailto:reichert@planersocietaet.de)